DIE ERSTE LIEBE

UNERFAHRENHEIT
IRRUNGEN

ist der Inhalt des aufsehenerregenden Films

8 Mädels im Boot

Von der maßgeblichen Presse als

glücklichster Treffer der neuen Filmsaison

bezeichnet

Die Hauptrolle spielt die zum Filmstar arrivierte

KARIN HARDT

Ihre Gegenspieler sind

Ali Ghito
HELLMUTH KIONKA
Theodor Loos

Ueber diesen Film schrieb der bekannte **Chefredakteur Theodor Wolff** im Leitartikel des „Berliner Tageblatt" voller Begeisterung:

In einem Lichtspielhaus wird jetzt der Film „8 Mädels im Boot", ein wundervoller Film, gezeigt. So liebenswert ist er, daß man bereit ist, diesen einen Gerechten wegen des Filmfabrikanten hundert süße Kitschblondinen und fünfzig zur armen Anmut niedersteigende Märchenprinzen zu verzeihen. Es kommt eine Stelle, wo dem gequälten, niedergesunkenen jungen Mädchen die Worte entfahren: „Ich kriege ein Kind", und nun all die Freundinnen im Ruderklub, Sportlehrerin, Klubköchin und alle, denen sich die Gedankenlose entfremdet hatte, bei der in ihren Augen seltsam verklärten Kameradin niederknien, sie streicheln, liebkosen, für sie sorgen wollen, sie mit plötzlich erwachtem weiblichen Verstehen umringen. Das ist so schön, daß jeder, dem nicht die Vorurteile Hirn und Seele verengen, dieser menschlichen Schönheit wegen eine unsentimentale, frohe Rührung verspürt. Es ist die Jugend, die in diesem Kinohause, man kann es täglich beobachten, mitfühlend, sich selber wiederfindend, dem Film zu seinem Erfolge verhilft. Und dieses warmblütige Bejahen, dieses aufgeklärtere Denken ist dem christlichen Geist näher als eine äußerliche, trockene und stets unfehlbar richtende Moral

PREMIERE
Heute MITTWOCH 19. Okt.

CAPITOL

Täglich 4, 6¹⁵, 8³⁰ — Sonntag 2¹⁵, 4¹⁵, 6³⁰, 8⁴⁵

Konzertdirektion **F. Ries** (F. Pfister)

Diesen Freitag
(21./10.), 8 Uhr, Vereinshaus
Lichtbilder-Vortrag der weltberühmten
Fliegerin **Elli**
Beinhorn
im Kleinflugzeug allein um die Welt
Karten: M. 1.10 bis 4.40 bei F. Ries, Seestraße 21, Abendkasse.
Keine Freikarten. Keine Ermäßigung. Keine Rundfunkübertragung.

Künstlerspiele Fischhaus
Große Brüdergasse 17
Großes Oktoberfest
mit Wilh. Ziemermann
Polizeistunde 3 Uhr!

Dampfschiff-Hotel Blasewitz
Das Tanz-Kabarett des Ostens
Heute, wie jed. Mittwoch **Kleinkunstbühne-Tanz**
4 Uhr Eintritt und Tanz frei 8 Uhr

Gauhauptabteilung VI (N.S.B.O.) der N.S.D.A.P.

Donnerstag, 20. Oktober 1932
im **Gewerbehaus**, Ostra-Allee

Konzert der Fachgruppe Musik (60 Berufsmusiker)
Dirigent: Pg. **Bruno C. Schestak**
Solist: Pg. **Wolfram Zeller** (Klavier)
anschließend
Deutscher Tanz (30 Berufsmusiker)
Leitung: Pg. **Otto Helm**
Einlaß: 19 Uhr • Beginn: pünktlich 20 Uhr

Karten zum Preise von RM. **2.00** und RM. **1.50** (numeriert) und RM. **1.00** (unnumeriert) **einschl. Tanz** sind im Vorverkauf zu haben bei: Buchhandl. Goss, Landhausstraße; Zeugmeisterei Mitte, Viktoriastr., Geschäftsstelle der N.S.B.O, Neustädter Markt 12, II.
Erwerbslose zahlen nur RM. 0.60 (nur an der Abendkasse)
Konzertflügel der Fa. August Förster, Löbau, a. d. Magazin Waisenhausstr. 10

Blumensäle
Blumenstraße 48
Heute Mittwoch den 19. Oktober
Großes Konzert
der beliebten Standarten-Kapelle 100, Leitung: Kapellmeister Beil
Anschließend: **Deutscher Tanz**
Beginn 20 Uhr. Unkostenbeitrag 50 Pf., Erwerbslose 25 Pf.
NSDAP., Sektion Johannst. Nord.

Albert-Theater
8 Die Jungfrau von Orleans
Romantische Tragödie von Friedrich von Schiller
Karl VII. Weider
Königin Isabeau Brendler
Agnes Sorel Dennhardt
Philipp der Gute Mühlberg
Graf Dunois Lambertin
La Hire Epskamp
Du Chatel Meicher
Erzbischof Bender
Raoul Jähnig
Talbot Koerner
Lionel Gimth
Fastolf Held
1. Ratsherr Zimmermann
2. Ratsherr Seis
Engl. Herold Leopold
Thibaut d'Arc Willi
Margot Kawalek
Louison Thomas
Johanna Anton a. G.
Etienne Hillig
Claude Marie Ulrich
Raimond Hempel
Bertrand Held
Ende gegen 11 Uhr
Bühnenvlkb. I: 11801-11900 und 12501—12600
Do. Der Pfarrer von Kirchfeld

Die Komödie
Gastspiel Alfred Hasse in:
½9 Donnerstag, 17. April
Kriminal-Schauspiel von Ludwig Zilahy
Keller Hasse
Elisabeth Schubert
Marietta Paulsen
Gabriel Kersten
Dr. Horn Tauts
Madame Mousquet Holm
Rosina Wenck
Alice Gerth
Pfeiffer Steinmetz
Jolanthe Wagenknecht
Kleines Mädchen Rasch
Hausverwalter Ottbert
Frau Hoffinek Jahn
Frau Pichler Spalke
Ende nach ½11 Uhr
Volksbühne: 1896—1910
Bühnenvlkb. I: 10201-10300
Do. Donnerstag, 17. April

Residenztheater
8 Der Vogelhändler
Operette von M. West und L. Held
Musik von Carl Zeller
Kunkhistin Marie Stark
Baronin Adelaide Kattner
Baron Weps Tischler
Graf Stanislaus Steinherr
Stille Seiffert
Wärmchen Wolf
Adam Faber
Briefschristel Lindenbach
Schneck Hötzel
Ende gegen 11 Uhr
Do. Eine Nacht in Venedig

Central-Theater
8 Die Dubarry
Operette v. P. Knepler und I. M. Welleminsky
Musik nach Carl Millöcker von Theo Mackeben
Ludwig XV. Harlanne
Herzog v. Choiseul Rocholl
Saint Chamard Fleck
Bordenau Günther
Fingonard Kleber
Lammond Eggerth
Marschallin Stahlberg
de Brissac Hoff
Graf Dubarry Rainer
Marie Jeanne Losseff a. G.
Margot Brion
Lavallery Hendrik
Philippe Müller
Pierre Pachler
Madame Labille Lange
Madame Sauterelle Isenta
Cascal Langer
Ende gegen 11 Uhr
Volksbühne: 1991—2005
Do. Die Dubarry

Rennen zu Dresden
Sonntag, 23. Oktober
nachmittags 1 Uhr
u. a. *Sachsen-Preis, 8000 M.*
Eintrittspreise im Vorverkauf bis zum Tage vor den Rennen: Loge 5 M., Tribüne 4 M., I. Platz 3.50 M., II. Platz 1.50 M.
Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof: 12.25 und 12.33
Sekretariat des Dresdener Rennvereins

Bären-Schänke
Dresdens größtes Bären-Bräu Bier- u. Speisehaus
Dienstag, den 18. bis Freitag, den 21. Oktober
Ausschank eines hochfeinen
Bären-Bräu-Bock-Bieres
ein hervorragend **edler** Stoff
Von ½7 Uhr abends ab
Originelle Bier-Musik! Fröhliche Zecher-Weisen!

Donaths Neue Welt
Hallestelle 19, 22
Jeden Mittwoch ab 20 Uhr
Die **große Reunion**
mit den kleinen Preisen

Partnerin
f. Sonntags u. Wochenendwand., kein Skif., sucht Herr, Mitte 30, 1.78 gr., bei gutr. Kalle. Bild erw. Fuchr. erb. u. R W 441 Exp. d. Bl.

Nichte Thüringen. Brief liegt Exp. d. Bl.
Nichte Lotte. Brief liegt Exp. d. Bl.
Neffe Assistent. Brief liegt Exp. d. Bl.
Neffe Karl. Brief liegt Exp. d. Bl.
Nichte Mimi Brief liegt Exped. d. Bl.
Nichte Mimi Brief liegt Exped. d. Bl.

Weinstuben
Ammonstraße 71

Opernhaus
Vorstellung für die Volksbühne (279)—(338):
8 Die lustig. Weiber von Windsor
Komisch-phantast. Oper
Musik von Otto Nicolai
Musikleit.: H. Kutzschbach
John Falstaff Ermold
Herr Fluth Schmalnauer
Herr Reich Bader
Fenton Kremer
Junker Spärlich Tessmer
Dr. Cajus Bässel
Frau Fluth Bokor
Frau Reich Koettnik
Jungfer Anna Kolniak
Der Wirt Erbisch
Ende nach ½11 Uhr
Spielplan: Do. Mister Wu, Fr. Xerxes, Der Apotheker, Sbd. Die Fledermaus.

Schauspielhaus
Anrecht A
½8 Ein Wintermärchen
Schauspiel von William Shakespeare
Leontes Kleinoschegg
Hermione Voickmar
Mamillius v. Stein
Perdita Meyer
Camillo Kottenkamp
Antigonus Paulsen
Cleomenes Liedtke
Dion Nader
Paulina David
Polyxenes Posse
Florizel Steinböck
Alter Schäfer Schröder
Sein Sohn Hellberg
Autolycus Rainer
Die Zeit a. Chorus Woester
Ende gegen ½11 Uhr
Volksbühne: 1431—1500
Spielplan: Do. Jagt ihn — ein Mensch (Bühnenvolksbund), Fr. Der 18. Oktober, Sbd. Alle Wege führen zur Liebe.

Täglich 8 Uhr
Freude, Begeisterung über die
Neue Wasser-Pantomime „Trommeln über Afrika"
über das **Neue Circus-Programm** und über die **Neuen Varieté-Attraktionen**
SARRASANI
Heute Mittwoch 3 Uhr Familien-Vorstellung. **Halbe** Preise.

Central-Metropole
Dienstag Altmarkt 2 Mittwoch
Ein Fest am deutschen Rhein
geleitet von **Karl Heinz vom Rhein**
Central-Wein- u. Schoppenstuben
Spezial-Ausschank der vereinigten Winzer-Genossenschaft
Pokal von 22 Pfg. und Liter von Mk. 1.10 an
Stimmung! — Humor!
Lange Nacht — **Karl Heinz** am Flügel

Warum fehlen Sie?
Viel schöne Frauen und flotte Tänzer sind **Donnerstags** im
Parkett der Neustadt
Festsäle Neust. Kasino, Königstraße 15

Centraltheater - Tunnel
Mittwoch nachmittag
Der Familien-Kaffee
Nachm. Eintritt frei
Emil Reimers der Urkomische
Abends 8 Uhr: das große Programm
Dr. Fred Brauns
das Zahlen-Phänomen
— **Neues Programm!** —

Weltstadtstunde 5 Uhr
Alle sind sich einig
daß die
Mittwoch - Musik - Schlachten
im
Webergasse 10 **Tucher** Schreibstraße
anfängt und
Alle Schlachtfestspezialitäten billig. Zum Verkauf über die Straße: Blut- und Leberwurst auf Feinschmeckerart, Pfd. M. 1.20, täglich frische Riesenbratwürste usw. Von Donnerstag ab frisches Gänseklein und Gänsefett.
Jeden Freitag: **Karpfen-Essen** ca. 1 Pfd. M. 1.30
Das gute Tucher-Stammbier ½ Liter 46 Pfg.

Werderhof Werderstr.
Heute Mittwoch **Schlachtfest**
Es ladet ergebenst ein A. Pyrchalla und Frau.

Verantw. f. d. redaktionellen Teil: Dr. A. Zwintscher, Dresden; f. d. Anzeigen: Hans Reinicke, Dresden. — Falls das Erscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Betriebsstörung, Streik, Aussperrung oder aus einem sonstig. Grunde unmöglich wird, hat der Bezieher kein Anspruch auf Nachlieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Das heutige Morgenblatt umfaßt 14 Seiten